

## **Tagesordnung:**

- 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 30.11.2023
- 5 Pflegestützpunkt  
- Wechsel vom Kooperations- ins Angestelltenmodell  
Vorlage: SG30/001/2024
- 6 Zahlen und Fakten aus dem Bereich Soziales und Asyl  
Vorlage: SG31/001/2024
- 7 Arbeitsmarkt und Integration Geflüchteter
- 8 Anpassung der Richtlinie zur finanziellen Förderung von Betreuungsvereinen im Landkreis Roth (Betreuungsförderrichtlinie)  
Vorlage: SG30/002/2024
- 9 "für einander"  
- Vorstellung Projekte, Vorhaben und Entwicklungen im Ehrenamt
- 10 Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 09:25 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

### **4. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 30.11.2023**

Das Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion vom 30.11.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

### **5. Pflegestützpunkt - Wechsel vom Kooperations- ins Angestelltenmodell**

**Bericht:** Otilie Tubel-Wesemeyer

**Vorlage:** SG30/001/2024

Die erarbeiteten Unterlagen für den Wechsel ins Angestelltenmodell sind fertig und werden nach Zustimmung durch den Ausschuss dem Bezirk und der Kommission Pflegestützpunkte vorgelegt.

Auf die Frage von KR' in Wild-Heyder, ob das Angestelltenmodell für den Landkreis einen Nachteil bringt, antwortet Frau Tubel-Wesemeyer mit einem klaren Nein. Zukünftig werden die Personalkosten (bei 1 Vollzeitstelle pro 60.000 Einwohner) zu 1/3 von den Krankenkassen, zu 1/3 von den Pflegekassen und zu 1/3 von den Kommunen finanziert. Da sich die Kommunen nochmals aufteilen in Bezirk und Landkreis, verbleiben für den Landkreis Roth noch 1/6 der

Kosten für 2 Vollzeitstellen. Bei den anfallenden Sachkosten trägt der Landkreis ebenfalls nur 1/6 der tatsächlichen Kosten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Senioren, soziale Angelegenheiten und Inklusion stimmt der Vorlage der erarbeiteten Unterlagen (Stützpunktvertrag, Betriebskonzept und Datenschutzkonzept) zur Zustimmung durch den Bezirk von Mittelfranken und die Kommission Pflegestützpunkte einstimmig zu.

## **6. Zahlen und Fakten aus dem Bereich Soziales und Asyl**

<b><u>Bericht:</u></b>	Michaela Endres
<b><u>Vorlage:</u></b>	SG31/001/2024
<b><u>Anlage:</u></b>	Altersstatistik Hilfeempfänger

Der geschilderte Anstieg der Hilfeempfänger steht in Korrelation mit dem zahlenmäßigen Anstieg an Menschen mit kleinen Renten. Auch der Anstieg der Miet- und Energiekosten trägt maßgeblich dazu bei, dass Menschen auf Unterstützung angewiesen sind. KR Helmut Bauz merkt an, dass durch den Anstieg der Fallzahlen die Belastung der Mitarbeiter im Amt deutlich angewachsen ist. Zudem sei dadurch eine intensive Betreuung der hilfesuchenden Menschen nicht mehr möglich. Seiner Meinung nach wäre eine deutliche Reduzierung der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter im Sachgebiet dadurch erreichbar, dass die Asylbewerber so schnell wie möglich in Arbeit kommen. Landrat Ben Schwarz und auch KR' in Ursula Klobe sprechen ein großes Lob an das gesamte Team des Sachgebietes aus; ohne deren Engagement diese Arbeitsbelastung nicht geschultert werden könnte. KR Oswald Brigl fragt nach, ab wann im Landkreis Roth die sogenannte „Bezahlkarte“ eingeführt wird. Landrat Ben Schwarz erläutert, dass der Landkreis Roth für das 2. Quartal zur Umstellung angemeldet ist. Bei der Umstellung wird es zu einem Mehraufwand für die Mitarbeiter kommen. Danach sollte bei der Auszahlung eine deutliche Erleichterung zu verzeichnen sein. Dieses „mastercard“-System bietet individuelle Anpassungsmöglichkeiten und ist lokal begrenzt. Dadurch wird auch eine Kontrolle der Präsenz ermöglicht.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Kreistags nehmen Kenntnis.

## **7. Arbeitsmarkt und Integration Geflüchteter**

**Bericht:** Stefan Lohmüller

**Präsentation:** pptx zu Top 7

Herr Lohmüller erläutert kurz die Arbeitsmarktzahlen; der Trend ist leicht positiv. Bei früheren konjunkturellen Einbrüchen sind die Beschäftigungszahlen gesunken. Jetzt ist das nicht mehr so, da sich der demographische Wandel stark bemerkbar macht. Allerdings gibt es nach Entlassungen immer Arbeitnehmer, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in den Arbeitsmarkt zurückfinden. In der Arbeitsmarktstatistik tauchen auch Arbeitssuchende, die Integrationskurse, Sprachkurse, Qualifizierungsmaßnahmen, etc. besuchen nicht auf. Erst nach Abschluss dieser Maßnahmen sind sie wieder in der Statistik aufgeführt.

Der „Jobturbo“ im Landkreis Roth läuft – hohe Integrationsquoten bei Ukrainern und auch bei Geflüchteten. Bayernweit liegt das Jobcenter Roth an der Spitze.

Landrat Ben Schwarz lobt das gesamte Team des Jobcenters in Roth. Der Erfolg sei nicht selbstverständlich.

Kreiskämmerer Jürgen Lafère merkt abschließend an, dass die Sozialausgaben im Landkreis (gemessen am Haushaltsvolumen) noch nie so hoch waren wie im Jahr 2023 – Tendenz steigend.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion nehmen Kenntnis.

## **8. Anpassung der Richtlinie zur finanziellen Förderung von Betreuungsvereinen im Landkreis Roth (Betreuungsförderrichtlinie)**

**Bericht:** Ottilie Tubel-Wesemeyer

**Vorlage:** SG30/002/2024

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion stimmt der Anpassung der Betreuungsförderrichtlinie rückwirkend zum 01.01.2024 einstimmig zu.

## **9. "für einander"**

### **- Vorstellung Projekte, Vorhaben und Entwicklungen im Ehrenamt**

**Bericht:** Annegret Thümmler

**Präsentation:** pptx zu Top 9

Frau Thümmler stellt die Mitarbeiter von „für einander“ kurz vor. Seit 2011 bietet „für einander“ Informationen zu Möglichkeiten des sozialen und bürgerschaftlichen Engagements. Es gibt bayernweit auch die Engagement-Plattform „Freilich“ der Aktion Mensch, in der viele Angebote und Adressen zu den unterschiedlichsten Möglichkeiten im Ehrenamt aufgelistet sind. Diese Plattform ist auf der homepage des Landratsamtes neu eingestellt.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion nehmen Kenntnis.

## **10. Mitteilungen**

Ende der öffentlichen Sitzung: 11:25 Uhr

Ben Schwarz  
Landrat

Agathe Meixner  
Schriftführerin